

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

Empfohlene Arbeitsschritte nach Online-Betrugsversuch

Schadensvermeidung

Mögliche betroffene Dienstleister

- Kontakt zur Bank, Schilderung des Vorfalls und Einleitung weiterer Maßnahmen
- Kontakt zum Mobilfunkprovider, Schilderung des Vorfalls, Sensibilisierung für evtl. mögliche Datenmissbrauchstaten (SIM Wechsel usw.) sowie Einleitung weiterer Maßnahmen
- Kontakt zu diversen Online-Plattformen, bei welchen Zahlungsdaten hinterlegt sind,

inkl. Sperrung der Accounts

- Amazon
- Google
- > Apple
- Microsoft
- Paypal
- Usw.

Betroffene Geräte

- Rechner nicht mehr mit dem Netzwerk und Internet verbinden
- 2. Router vom Internet trennen

Passwortwechsel bei allen Services

- Bitte ersetzen Sie bei allen genutzten Services die alten Passworte durch neue starke Passwörter
- 2. Bitte verwenden Sie eine autarke Dokumentation der Passwörter
 - a. Passwort-Manager
 - Papierblatt mit einer anschliessenden Aufbewahrung auf welche nur Sie Zugriff haben

Hinweise für starke Passwörter finden Sie unter

https://www.mach-dein-passwort-stark.de/ https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Empfehlungen/Passwoerter/passwoerter node.html

Reparaturarbeiten

Bitte führen Sie alle Arbeiten am Router und am Internetserviceprovider nur über einen Browser von einem nicht kompromittierten Gerät aus.

Internetprovider

1. Neues Passwort bei den Internetzugangsdaten vergeben

Router

- 1. Router ohne Internetverbindung auf Werkszustand zurücksetzen
- 2. Router mit dem Internetverbinden (Kabel)
- 3. Router mit neuen Zugangsdaten konfigurieren und die Verbindung neu einrichten

Betroffener Rechner

- Rechner autark (Ohne Netzwerk- & Internetverbindung) starten abgesicherter Modus
- Bei der Polizei nachfragen, ob der Rechner noch zur Beweismittelsicherung benötigt wird
- 3. Ist der Rechner nicht von der Polizei benötigt, diesen bitte komplett neu aufsetzen
 - a. Auf den letzten Wiederherstellungspunkt zurücksetzen
 - b. Neu Partitionieren
 - c. Neu Formatieren
 - d. Betriebssystem neu installieren
 - e. Benötigte Software neu installieren
 - f. Aktuellen Virenscanner installieren

Datenimport

- 1. Überprüfen Sie alle Daten auf Viren
- 2. Wenn keine Viren vorgefunden werden können die Daten übertragen werden